

Bad Salzuflen/Minden Einführung von Smartparking

[7.2.2022] Die beiden Städte Bad Salzuflen und Minden führen die Lösung Smartparking ein. Diese ermöglicht das Zahlen der Parkgebühren über das Smartphone.

Bad Salzuflen und Minden setzen jetzt auf eine digitale Parkraumbewirtschaftung. Die Einführung und Pflege der Lösung für das Parken per Smartphone übernimmt das Unternehmen Smartparking. Dies teilt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (kurz) mit, in dessen Verbandsgebiet sich die beiden Kommunen befinden.

Smartparking greife auf die Erfahrung von Einsätzen in mehr als 230 Städten und Gemeinden zurück. Über das krz-Verfahren für Ordnungswidrigkeiten WiNOWiG mobil werde bei der Prüfung jedes Kennzeichen anonymisiert daraufhin geprüft, ob es über Smartparking registriert wurde und somit die Parkgebühren für die entsprechende Parkdauer bezahlt wurde. Der Parkvorgang könne dabei nicht nur über das Smartphone gebucht, sondern auch unkompliziert verlängert werden. Dadurch werde die Gefahr ausgeschlossen, dass die Anwendenden ihre Parkzeit überziehen. Außerdem erfolge die Abrechnung der Parkzeit auf die Sekunde genau und mit vollständig einsehbarer Kostenkontrolle in der App, wodurch die Anwendenden keine ungenutzte Parkzeit bezahlen müssten.

Für die Bürgerinnen und Bürger entfalle so die Suche nach einem Parkscheinautomaten und die Notwendigkeit von Kleingeld. Stattdessen erfolge der Bezahlvorgang schnell und sicher per App, SMS oder Anruf. *(th)*

<https://www.minden.de>

<https://www.stadt-bad-salzuflen.de>

<https://www.smartparking.de>

<https://www.krz.de>

Stichwörter: Payment, Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz), Minden, Bad Salzuflen, Smartparking